

Hinweis: Diese Herstellungsvorschrift ist von der Apotheke des Städtischen Klinikums Braunschweig gGmbH erstellt und für die Patienten des Klinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dieses entbindet die herstellende Apotheke nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (Plausibilitätsprüfung, Dokumentation, etc.).

Zusammensetzung:

Ausgangsstoffe	Menge [g]	Hersteller/Lieferant
Rectogesic® 4 mg/g Rektalsalbe (Glyceroltrinitrat)	7,5	Grünenthal GmbH
Weißes Vaseline	7,5	Caelo, Fagron

Gesamtmenge: 15,0 g

Benötigte Geräte: Analysen- und Rezepturwaage, automat. Rührsystem (z.B. TOPITEC®) bzw. Fantaschale und Pistill

Herstellung:

1. Rectogesic® und Weißes Vaseline jeweils in eine tarierte 20 g Dreh-Dosierkruke einwiegen bzw. in eine tarierte Fantaschale mit Pistill.
2. Die Salbe wird mit folgenden Parametern im TOPITEC® gerührt: 3 min., 1000 UpM bzw. in der Fantaschale homogenisiert, begleitet durch häufiges Abkratzen mit dem Kartenblatt.

IPK: Die Salbe muss homogen sein.

Organoleptische Prüfung: Es entsteht eine weiße, homogene Salbe.

Abfüllung: Herstellung in der Fantaschale: die Salbe wird unmittelbar nach der Herstellung abgefüllt.

Packmittel: 20 g Dreh-Dosierkruke / 25 mL Aluminiumtube

Laufzeit: 8 Wochen

Aufbewahrungshinweise: Bei Raumtemperatur lagern! Dicht verschlossen aufbewahren.

Etikettierung: gemäß §14 ApBetrO

Quellen:

DAC/NRF, eigene Untersuchungen

Stand: Mai 2026